



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2015

C III 2 – m 09/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2015	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2015	5
3. Schlachttaugliche Tiere im September 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat August 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im September 2015 wurden in Sachsen 14 486 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 500 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 130 Tonnen (8,0 Prozent) unter der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 630 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 72,3 Prozent auf Schweine- und 24,9 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 2,8 Prozent. 95,7 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 435 Tonnen) und 4,3 Prozent aus Hausschlachtungen (65 Tonnen).

Die im September erschlachtete Rindfleischmenge von 373 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 391 Tieren. Das waren 12 Tonnen (3,3 Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 514 Bullen und Ochsen, 219 Kühe, 316 Färsen sowie 342 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im September 2015 wurden 167 Rinder hausgeschlachtet, die 39 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug rund 273 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 085 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 11 412 Tiere gewerblich und 200 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich die Schweinefleischmenge um 143 Tonnen (11,7 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 19 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von knapp 93 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 32 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 351 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 260 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 101 Ziegen und 31 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,8 Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch.

Bis einschließlich September 2015 wurden in Sachsen 13 227 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 102 040 Schweinen, 12 632 Rindern, 7 812 Schafen und Lämmern, 776 Ziegen und 226 Pferden gewonnen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2014 sind das 190 Tonnen Fleisch (1,5 Prozent) mehr. Dabei erhöhte sich die erzeugte Rindfleischmenge um 187 Tonnen (5,8 Prozent), die Schweinefleischmenge geringfügig um 11 Tonnen (0,1 Prozent) und bei Pferdefleisch waren es gut drei Tonnen mehr. Demgegenüber verringerte sich

die Schafffleischmenge um knapp neun Tonnen. Bei Ziegenfleisch waren es rund 2,6 Tonnen weniger.

Eierzeugung

In den 53 Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im August 2015 insgesamt 79,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Das entspricht fast der Erzeugung im Vorjahresmonat (-13 000 Eier). Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26,3 Eier. Am 31. August 2015 verfügten diese Unternehmen über 3,67 Millionen Haltungsplätze, die mit 2,99 Millionen Legehennen zu 81,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat (1. September 2014) waren das 262 200 Legehennen (8,0 Prozent) weniger. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 20 700 auf 3,67 Millionen Legehennenplätze. Die im August erzeugten Eier teilten sich in 67,5 Millionen Eier aus der Bodenhaltung (85,3 Prozent), 6,3 Millionen aus der Freilandhaltung (8,0 Prozent), 2,8 Millionen aus Kleingruppenhaltungen bzw. ausgestalteten Käfigen (3,5 Prozent) sowie 2,5 Millionen aus der Ökologischen Erzeugung (3,2 Prozent). Mit durchschnittlich 26,9 Eiern je Legehenne im August hatten die Hennen aus der Bodenhaltung die höchste Legeleistung. Die Plätze in der Kleingruppenhaltung bzw. ausgestalteten Käfigen wiesen mit 96,8 Prozent die höchste Auslastung der vorhandenen Stalkapazitäten aus. In den ersten acht Monaten 2015 wurden in Sachsen 607,4 Millionen Eier erzeugt - 33,5 Millionen Eier (5,2 Prozent) weniger als im Vergleichszeitraum 2014.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 224	448	197	281	11 412	1 091	82
Veränderungen in % zum Vormonat	36,6	43,6	31,3	57,9	0,2	97,3	2,5
zum Vorjahr	3,6	-4,9	1,5	9,8	-10,7	5,0	-38,3
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	273	356	272	267	93	23	18
Schlachtmenge in t	334	159	54	75	1 067	25	1
Veränderungen in % zum Vormonat	39,8	43,3	32,4	61,9	1,2	96,0	2,5
zum Vorjahr	2,9	-5,3	2,1	14,7	-11,4	0,7	-38,3
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	167	39	22	35	200	260	19
Veränderungen in % zum Vormonat	96,5	129,4	57,1	133,3	24,2	400,0	111,1
zum Vorjahr	7,1	44,4	-31,3	-5,4	-22,5	5,3	-24,0
Schlachtmenge in t	39	14	6	9	19	7	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 391	487	219	316	11 612	1 351	101
Veränderungen in % zum Vormonat	41,8	48,0	33,5	63,7	0,5	123,3	13,5
zum Vorjahr	4,0	-2,2	-3,1	7,8	-10,9	5,1	-36,1
Schlachtmenge in t	373	173	60	84	1 085	32	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	12 632	4 081	2 187	3 104	102 040	7 812	776
Veränderungen in % zum Vorjahr	4,4	1,3	10,5	10,9	0,4	-1,6	-15,5
Schlachtmenge in t	3 379	1 456	611	838	9 585	189	14
Veränderungen in % zum Vorjahr	5,8	1,6	12,0	14,5	0,1	-4,4	-15,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im September 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	.	5	-	3	.	-
Erzgebirgskreis	110	44	13	27	26	212	197	12
Mittelsachsen	153	45	14	32	62	375	282	22
Vogtlandkreis	108	41	33	15	19	200	89	-
Zwickau	118	39	23	27	29	871	102	12
Dresden, Stadt	56	25	9	18	4	1 035	53	-
Bautzen	111	50	23	15	23	2 947	113	17
Görlitz	67	43	4	7	13	545	.	3
Meißen	116	35	4	70	7	389	26	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	124	60	22	9	33	266	83	7
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	.	3	-	-
Leipzig	39	26	.	3	.	366	61	-
Nordsachsen	210	62	44	53	51	4 200	63	-
Sachsen	1 224	475	197	281	271	11 412	1 091	82
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	-	.	-	-	-	9	-
Erzgebirgskreis	31	11	5	4	11	10	67	9
Mittelsachsen	19	.	-	.	12	16	38	.
Vogtlandkreis	13	3	5	.	.	24	26	-
Zwickau	6	.	-	3	.	11	19	-
Dresden, Stadt	.	-	-	-	.	5	3	-
Bautzen	13	5	3	5	-	14	8	6
Görlitz	20	6	.	.	8	63	47	-
Meißen	12	.	3	6	.	25	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	3	-	6	3	11	31	.
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	6	.	-	-	.	9	7	-
Nordsachsen	32	5	.	.	25	12	5	-
Sachsen	167	39	22	35	71	200	260	19

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ^{5) 6)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
					am letzten Kalendertag des Berichtsmonats ⁴⁾		
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl		%
2014 Januar	52	3 688 129	3 038 423	80 759	26,2	0,8	82,4
Februar	52	3 688 129	3 116 785	74 446	23,4	0,8	84,5
März	52	3 688 129	3 246 025	84 424	25,9	0,8	88,0
April	53	3 695 129	3 262 380	83 892	25,8	0,9	88,3
Mai	53	3 695 129	3 232 772	83 754	26,4	0,9	87,5
Juni	53	3 695 129	3 102 626	76 977	24,6	0,8	84,0
Juli	53	3 695 129	3 143 839	77 523	24,8	0,8	85,1
August	53	3 695 129	3 100 658	79 106	24,9	0,8	83,9
September	53	3 695 129	3 256 803	77 349	25,1	0,8	88,1
Oktober	53	3 695 129	2 894 330	75 386	25,5	0,8	78,3
November	53	3 695 129	3 029 058	75 785	24,2	0,8	82,0
Dezember	53	3 690 628	3 231 047	81 571	25,6	0,8	87,5
2014 Jahr	53	3 691 652	3 142 637	950 971	302,6	0,8	85,1
2015 ⁷⁾ Januar	53	3 669 789	3 300 315	79 636	24,8	0,8	89,9
Februar	53	3 673 159	3 174 478	75 551	23,3	0,8	86,4
März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
April	53	3 674 409	2 942 794	70 014	24,4	0,8	80,1
Mai	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
Juni	53	3 674 412	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
Juli	53	3 674 412	3 020 908	79 937	25,5	0,8	82,2
August	53	3 674 412	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) 2014 am 1. des Berichtsmonats

5) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

6) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

7) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat August 2015 ^{1) 2)}

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ⁴⁾	Legehennen ⁵⁾	Erzeugte Eier ^{6) 7)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag		
				im Berichtsmonat				
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl			%
unter 5 000	6	27 380	13 935	347	23,8	0,8	50,9	
5 000 - 10 000	11	79 161	50 816	856	18,0	0,6	64,2	
10 000 - 30 000	14	250 963	207 500	4 415	21,3	0,7	82,7	
30 000 - 50 000	11	411 793	320 147	7 726	24,6	0,8	77,7	
50 000 - 100 000	4	303 110	261 700	5 982	24,5	0,8	86,3	
100 000 - 200 000	4	529 144	474 899	12 083	25,3	0,8	89,7	
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 665 640	47 685	28,0	0,9	80,4	
Insgesamt	53	3 674 412	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5	
und zwar								
Haltungsform ⁸⁾								
Bodenhaltung	36	3 092 999	2 485 293	67 485	26,9	0,9	80,4	
Freilandhaltung	22	336 004	278 374	6 299	23,3	0,8	82,8	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	121 379	2 785	24,5	0,8	96,8	
Ökologische Erzeugung	5	119 999	109 591	2 523	22,9	0,7	91,3	

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

4) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

5) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

6) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

8) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

November 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058